

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Rudolf BORCHARDT; Friedrich NIETZSCHE

Philologie

AUFSATZSAMMLUNG

18-1 *Rudolf Borchardt und Friedrich Nietzsche* : Schreiben und Denken im Zeichen der Philologie / hrsg. von Christian Benne und Dieter Burdorf. - [Berlin] : Quintus-Verlag, 2017. - 233 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriften der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft ; 14). - ISBN 978-3-947215-05-8 (Quintus-Verlag) - ISBN 978-3-929583-10-6 (Rudolf-Borchardt-Gesellschaft) : EUR 30.00
[#5514]

Die Bedeutung Nietzsches für die gesamte deutsche Literatur mindestens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist evident. Aber es kann nicht nur darum gehen, in oberflächlicher Weise auf Einflüsse aus zu sein, wenn man sich näher ansieht, was ein bestimmter Autor mit Nietzsche angefangen hat. Wenn man nun einen der hermetischsten und zweifellos auch schwerstverdäulichen Autoren des 20. Jahrhunderts, nämlich Rudolf Borchardt,¹ als Bezugspunkt für den Vergleich mit Nietzsche aufruft, hat dies seine eigenen Schwierigkeiten. Denn Nietzsche wird „von Borchardt erstaunlich selten thematisiert oder auch nur zitiert“, wie Christian Benne und Dieter Burdorf² in der Einleitung dieser Aufsatzsammlung schreiben, die sich dem Schreiben und Denken im Zeichen der Philologie widmet.³ Damit wird ein Punkt, die Philologie, namhaft gemacht, über die Nietzsche und Borchardt dennoch

¹ ***Rudolf Borchardt*** : Verzeichnis seiner Schriften / bearb. von Ingrid Grüninger in Verbindung mit Reinhard Tgahrt. - München [u.a.] : Edition Tenschert bei Hanser, 2002. - 427 S. : Ill. ; 21 cm. - (Gesammelte Briefe / Rudolf Borchardt ; Suppl.). - Erscheint gleichzeitig auch als: Verzeichnisse, Berichte, Informationen / Deutsches Literaturarchiv ; 28 und als: Schriften der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft ; 8. - ISBN 3-446-18033-8 : EUR 54.00 [6696]. - Rez.: **IFB 02-2-320**
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz09686169Xrez.htm>

² Er ist auch Mitherausgeber der folgenden Aufsatzsammlung ***Rudolf Borchardt und die Klassik*** / hrsg. von Dieter Burdorf und Thorsten Valk. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2016. - VI, 305 S. : Ill. ; 24 cm. - (Klassik und Moderne ; 6). - ISBN 978-3-11-044863-4 : EUR 99.95 [#4984]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1133029442/04>

verknüpft werden könnten, denn beide studierten Klassische Philologie „in einer bestimmten Spielart“, nämlich im Kontext der sogenannten Bonner Schule, die schließlich von Wilamowitz-Moellendorffs Berliner Schule abgelöst wurde (S. 3). Borchardt, der übrigens nie sein Dissertationsprojekt abschloß,⁴ war aber trotz seiner intensiven Übersetzungstätigkeit nicht ein zünftiger Philologe im eigentlichen Sinne. Wenn der vorliegende Sammelband Nietzsche und Borchardt im Hinblick auf die Philologie zusammenbringt, so ist da weniger auf „inhaltliche Bezüge in ihrem Antikeverständnis“ gezielt, als vielmehr auf „die Philologie als Voraussetzung einer bestimmten Art von Zugriff auf Antike und Moderne“ (S. 11).

Dem gehen nun die Beiträge des Bandes nach, von Wolfgang Schuller alt-historischer Betrachtung über Nietzsche und Borchardt und Peter Sprengels vergleichenden Ausführungen zu Borchardt und Wilamowitz-Moellendorff über die Pindar-Rezeption (Burdorf) und das autobiographische Schreiben in *Ecce homo* und *Rudolf Borchardts Leben von ihm selbst erzählt* (Benne), bis hin zu einem Vergleich der Italienbilder Borchardts und Nietzsches (Vivetta Vivarelli), Benedetto Croce (Isabella Ferron) oder zum Paradox der dionysischen Form, das Claus Zittel nicht nur mit Blick auf Nietzsche und Borchardt diskutiert, sondern auch noch Adorno aufruft, der dadurch irritiert, daß er Borchardts Lyrik schätzte, ihn selbst aber als „ultra-restaurativ“ und „ultra-rechts“ titulierte (S. 153). Da aber Adorno bekanntlich durchaus einen Bezug nicht nur zu Stefan George, sondern auch etwa zu Oswald Spengler hatte, der nicht undifferenziert war, muß das eigentlich nicht allzu sehr verwundern. Daß die intensive Beziehung des George-Kreises zu Nietzsche zu Borchardts spärlicher Nietzsche-Rezeption beigetragen hat, lasse sich, so die Herausgeber (S. 7 - 8), nur vermuten, liegt aber angesichts des massiven Anti-George-Affekts bei Borchardt nahe. Der letzte Beitrag des Bandes geht über den engeren Rahmen des Bandes etwas hinaus, wenn Jan Andres die Nietzsche-Bilder im George-Kreis und bei Ernst Bertram bespricht; für die kontextualisierende Betrachtung ist das hilfreich.

Der Band enthält ein *Register der Werke Borchardts*, ein *Register der Werke Nietzsches*, ein *Register der Briefe von und an Borchardt* sowie eines *von und an Nietzsche* und dazu ein *Personenregister*. Damit bleiben keine Wünsche offen und wenn sich auch nicht jeder Nietzsche-Interessierte für den Borchardt-Bezug erwärmen müssen, ist der Band für Borchardt-Leser sehr willkommen.

Abschließend darf gefragt werden, wann es zur Publikation des umstrittenen nachgelassenen Romans von Borchardt kommen wird, für den ja die *Schriften der Borchardt-Gesellschaft* eigentlich prädestiniert wäre. Nur hat sich ja leider aus unverständlichen Gründen ausgerechnet der Präsident

⁴ Siehe dazu grundlegend *Rudolf Borchardt : der Herr der Worte : eine Biographie* / Peter Sprengel. - München : Beck, 2015. - 504 S. : Ill., Faks. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-68207-0 : EUR 29.95 [#4365]. - Rez.: *IFB 15-4*
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz434187240rez-1.pdf>

der Borchardt-Gesellschaft gegen eine Publikation dieses Textes ausgesprochen, womit er auf Dauer aber hoffentlich nicht durchkommen wird.⁵

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8954>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8954>

⁵ Siehe dazu die Kontroverse in den beiden Artikeln

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/themen/rudolf-borchardts-nachlassroman-weltpuff-berlin-14293479.html> [2018-03-24] sowie

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/themen/borchardts-nachlassroman-was-man-von-diesem-buch-wissen-kann-14274736.html> [2018-03-24].